Unsere wichtigsten Vermittlungskriterien zur ersten Orientierung

Auch wenn die vorhandenen Haltungsbedingungen nicht mit unseren Vorgaben übereinstimmen, eine Kontaktaufnahme lohnt sich immer! Gemeinsam versuchen wir eine Lösung, für ein kaninchengerechtes Zuhause, zu finden und stehen gerne mit Rat und Tat zur Seite!

Allgemeines: Keine Einzelhaltung! Ausreichend Platz

für 2 Kaninchen bis 3 kg: mindestens 6 qm + 20% für jedes weitere

bei größeren Kaninchen oder gemischten Gruppen wird individuell je nach Größe der Tiere gerechnet

24 Std./365 Tage

Wir orientieren uns an den Richtlinien des Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz e.V., **zusätzlicher täglicher Freilauf ist bei den Mindestmaßen erforderlich**. Je nach Größe/Einrichtung/Freilauffläche entscheiden wir individuell vor Ort, ob das Gehege ohne zusätzlichen Freilauf ausreicht.

Kaninchengerechte Einrichtung des Geheges -> Wassernapf, Heuraufe geschlossen, ausreichend Häuser/Versteckmöglichkeiten in passender Größe und Anzahl

Ernährung: Frischfutter sollte ständig zur Verfügung stehen. Reichhaltige und abwechslungsreiche Wiese oder Kräuter, Salate (Bittersalate), Kohlsorten, Äste, Blätter = Hierzu dürfen gerne unsere Infoblätter verwendet werden! Heu sollte ständig zur Verfügung stehen.

KEIN getreidehaltiges Trockenfutter / KEINE Pellets. KEIN Salzleckstein oder Kalkstein. KEIN Brot (Semmeln, Brezen usw.), Drops oder sonst. Knabberstangen

Bei Außen- und Balkon-Haltung: Geeignete Schutzhütte. (Teil-)Überdachung des Geheges als Wind- Sonnen- und Nässeschutz. Sicherer Gehegedraht:
-> punktgeschweißter und dick feuerverzinkter Volierendraht
-> Maschenweite max.19 mm
-> Drahtstärke mind.1,2 mm
-> keine Kunststoffummantelung

Absicherung nach unten:
Gehege mit Erdboden:
-> Seitengitter mindestens 50 cm senkrecht in den Boden eingraben
-> in selber Tiefe den Boden mit o.g. Volierendraht auslegen
-> Alternative: engmaschige Kompostroste
Gehege mit Bodenplatten:
-> Bodenplatten (z.B. Terrassenplatten) bis zum Gehegerand (bündig) auslegen

Absicherung von oben:
-> wenn die Tiere nur unter Aufsicht draußen sind, durch ein Netz
-> dauerhafte Außenhaltung: festes Dach bzw. Gitter von oben

Bei Innenhaltung: Gesicherte Kabel und keine Giftpflanzen, die die Kaninchen erreichen können. Rutschfester Boden.

Impfungen: Geimpft sein sollte gegen Myxomatose, RHD1 und 2

Wir vermitteln nur nach einer positiven Platzbesichtigung, mit Schutzvertrag

Die Schutzgebühren
-> Häsin, geimpft. 65,-- Euro
-> kastrierten Rammler, geimpft. 75,-- Euro
-> Häsin, kastriert und geimpft. 95,-- Euro
-> Kastration Häsin auf Wunsch der Endstelle = Kosten müssen von der Endstelle getragen werden

Für weitere Infos und Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!